



Open University-Webinar “Leadership in schwierigen Zeiten” findet positive Resonanz

Mit 184 internationalen Fach- und Führungskräften war das Open University Business Perspectives-Webinar am 14. Mai 2013 sehr gut besucht. Ehemalige und derzeitige MBA-Studenten sowie Manager aus Firmen und Organisationen nahmen interaktiv am Webinar „Leadership in schwierigen Zeiten“ teil. Sie fanden die Inhalte für ihre beruflichen Managementaufgaben anregend und die technische Präsentation gelungen und professionell gestaltet.

In dem einstündigen Webinar wurden die Höhepunkte des Londoner MasterClass-Seminars vom 28. April aus der Veranstaltungsserie „Open University Business Perspectives“ zusammengefasst und nachbearbeitet. Mit Videoausschnitten und Charts erläuterten die Key-Note-Speaker, unter ihnen Open University-Professoren, Geschäftsführer von Firmen und Non-Profit-Organisationen, Ziele und Herausforderungen bei Führungsaufgaben. „Die Stärke des Webinars bestand darin, dass sämtliche Kernaussagen des vorherigen Tagesseminars analysiert und in einer kompakten Form verdichtet wurden“, meint Dirk Raspe, MBA-Alumnus und Bid Manager bei Vodafone in der Zentralverwaltung Eschborn. Im Plenum stellten die Teilnehmer in der schriftlichen Chat-Funktion ihre Fragen an die Wissenschaftler und Wirtschaftsexperten. Es wurde lebhaft diskutiert. Dr. Eva Brigitta Müller, Kölner Fachautorin für Leadership-Themen, Trainerin und Coach für Führungstechniken, ist überzeugt, dass die Open University mit diesem Webinar genau die Themen getroffen hat, die aktuell Manager bewegen. „Die Präsentation der Inhalte, die Moderation und das Setting waren professionell strukturiert“. Das sei nicht immer der Fall. „In der Vergangenheit habe ich überaus chaotische Webinare auf anderen Plattformen besucht. Hier war alles gelungen und machte Appetit auf mehr. Das war State of the Art, und die Open University ist gewiss einer Präsenzuni ebenbürtig.“, meint die Autorin, die im Herbst ihr neues Buch „Innovative Leadership“ veröffentlicht, in dem es um die wichtigsten Führungstechniken im Zeitalter des Web 2.0 geht.

Intellektuell anregend für eigene Aufgaben im Change Management fand Dirk Raspe die Herangehensweise des Webinars. Deutlich sei identifiziert worden, welche vielfältigen Faktoren für die Unternehmensführung wichtig seien. Dazu zählten Kreativität zur Erarbeitung von Handlungsalternativen, aber auch Mut, um die entscheidende Veränderungen anzupacken. Solche Webinare seien für MBA-Absolventen gewiss hilfreich, um vorhandenes Wissen aufzufrischen und sich mit weiterentwickelten Ansätzen zu beschäftigen. Arne-Steffen Dehler stimmt der Aussage seines früheren Kommilitonen zu: „Für mich sind solche Fachveranstaltungen sehr wertvoll, weil ich das Band zur Universität, zu ihren Professoren und Tutoren immer wieder neu knüpfen kann“, sagt der Alumnus, der durch seine langjährige Erfahrung als Führungskraft und Vorstand mit seiner Firma in Frankfurt bereits vielen stellensuchenden Managern zu ihren Wunschjobs verholfen hat.

Obwohl Vodafone Mitarbeiter Raspe wegen der persönlichen Gespräche Präsenzseminare bevorzugt, fand er die direkte Ansprache mit Fragen und Abstimmungen unter allen Teilnehmern für die Kommunikation wertvoll und aussagekräftig. Im Anschluss an jede Videosequenz wurde durch eine Abstimmung das Meinungsbild der Teilnehmer eingeholt. Die Ergebnisse wurden in einem Balkendiagramm eingeblendet und von den Referenten kommentiert. Das Meinungsbild fand Dirk Raspe inspirierend. Er habe erfahren, dass Leadership in Großbritannien und anderen Ländern Europas durch

die Wirtschaftskrise überschattet sei. Dazu bemerkt Dehler: „Im Gegensatz zu England und manchen anderen europäischen Staaten haben wir aber in Deutschland derzeit keine solch schwierigen Zeiten, ganz im Gegenteil. Wir suchen dringend qualifizierte Fachkräfte“. Neben inländischen Interessenten, welche die gute Wirtschaftslage nutzen, um eine besser dotierte Position zu finden, bekomme Dehler immer öfter Anfragen von ausländischen Führungskräften für eine Positionierung in Deutschland. „Auf qualifizierte Manager aus Spanien, Italien oder Griechenland sind deutsche Unternehmen aber weiterhin schlecht vorbereitet“. Oft reagieren sie mit Vorurteilen und einer deutlichen Portion Arroganz.

Warum es wichtig sei, Allianzen zu schmieden, um Widerstände im eigenen Unternehmen zu überwinden, wurde Dirk Raspe im Video-Vortrag von Jean Hartley, OUBS-Professorin für Public Leadership deutlich. „Grundsätzlich war mir das zwar bekannt, aber der hohe Stellenwert, Verbündete zu haben, war mir nicht so bewusst.“

Bieten zusätzlichen Webinar-Angebote auch für MBA-Studierende einen guten Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis? Alex Mutig, Open University Business School-Student, ist von dem Nutzen und Informationsgehalt überzeugt. Er freue sich, an weiteren thematisch passenden Webinaren teilzunehmen, bekräftigte der Projektleiter der Infineon Technologys AG aus Regensburg. Er habe neue Einsichten in das Thema Leadership erhalten, besonders rund um das Spektrum erfolgreiches Führen durch zwischenmenschliche Skills und strategisches Denken. Angeregt habe ihn die Diskussion über die These, dass eine optimistische Grundhaltung im Management wichtig sei. Antworten auf die eigenen Aufgaben habe er eher weniger erfahren, aber er sei motiviert worden, diese selber zu erarbeiten - auch mit Anregungen aus dem Webinar. Mit dem MBA-Studium möchte Mutig seine persönlichen Kenntnisse erweitern, um seine Aufgaben als Projektleiter effektiver zu erledigen und auf künftige Herausforderungen vorbereitet zu sein.

Aus Deutschland nahmen 24 Gäste teil an dem kostenlosen Universitätsangebot, das nun zum dritten Mal in dieser Form angeboten wurde. Das komplette Webinar vom 14. Mai 2013 kann in Kürze auf <http://openbusinessperspectives.com> kostenlos abgerufen werden.

Mit „Business Perspectives“, der Expertenplattform auf verschiedenen Kommunikationskanälen, hat die Open University Business School für alle Fach- und Führungskräfte sowie für ihre gegenwärtigen und ehemaligen MBA-Studenten ein Programm entwickelt, damit sich Unternehmenspraktiker und Wissenschaftler der Universität über aktuelle Managementthemen weltweit austauschen können.

Weitere Informationen: www.openuniversity.edu/mba und <http://openbusinessperspectives.com>

Kontakt: Open University Business School Representation, Tristan Sage, Zeppelinstraße 73, 81669 München, Tel.: 089/89 70 90 48, E-Mail: T.Sage@open.ac.uk oder www.openuniversity.edu/mba



The Open University in Milton Keynes
B. Polgar-Stüwe